



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Die Verwaltung des Versuchszentrums Laimburg sucht eine

Fachkraft (m/w/d) im Bereich Arbeitssicherheit

Code 0.26-DAS-02.20

Stellenbeschreibung

Die Fachkraft betreut und berät den Arbeitgeber in allen Bereichen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung und trägt damit zu einem gesunden und sicheren Arbeitsplatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Die Hauptaufgaben sind:

- Unterstützung bei der Erstellung und Pflege sicherheitsrelevanter Dokumentation, inklusive Risikoanalysen und Arbeitsbedingungenbeurteilungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Notfallplänen und Sicherheitsmaßnahmen
- Organisation und Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen
- Überprüfung von Anlagen und technischen Arbeitsmitteln auf Arbeitssicherheit
- Ansprechpartner/in für interne und externe Stellen rund um Arbeitsschutzthemen
- Durchführung von Lokalaugenscheinen und Audits
- Unterstützung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit

Die endgültige Zuweisung der Aufgaben erfolgt unter Berücksichtigung der Einstufung.

Anforderungsprofil

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums und Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehemals Niveau A) der Autonomen Provinz Bozen; Absolventen eines dreijährigen Hochschulstudiums und Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehemals Niveau A), sowie Absolventen mit Reifezeugnis einer Oberschule (ehem. Maturadiplom) und Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemals Niveau B) steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet.
- Führerschein Klasse B

Für diese Stelle werden folgende Qualifikationen und Kompetenzen bewertet:

- Abschluss einer technischen Ausbildung
- Spezifische Ausbildung als „Verantwortliche/r des Arbeitsschutzdienstes“ gemäß G. v. D. Nr. 81/2008
- Berufserfahrung und/oder Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit – bitte im Lebenslauf detaillieren (Dauer und Tätigkeiten)
- Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehem. Niveau A) oder B2 (ehem. Niveau B) der Autonomen Provinz Bozen
- Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Hervorragende Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Motivation, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Fähigkeit zur Teamarbeit
- Verfügbarkeit für Dienstantritt vorzugsweise innerhalb September 2026

Vertragsdauer: 36 Monate, Vollzeit

Bewerbungsfrist: 24.08.2026 – 12.00 Uhr





Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)

Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Achtung:

Bitte stellen Sie sicher, dass die übermittelten Informationen und Unterlagen keine Daten enthalten, die unter die besonderen Kategorien gemäß Artikel 9 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten oder Daten, aus denen religiöse Überzeugungen hervorgehen).

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden). Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Laimburg Nr. 6, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt mit Qualifizierung „Angestellte/Angestellter“ in der 2. bzw. 3. Kategorie laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag (CNEL-Code A021) und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 8., 7-ter bzw. 6. Funktionsebene laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das Bruttojahresgehalt beträgt 33.262 € bis 51.605 €, berechnet auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung von 39 Wochenstunden. Die konkrete Einstufung erfolgt in Abhängigkeit vom Studientitel, der anerkannten Berufserfahrung sowie dem Zweisprachigkeitsnachweis. Prämien sind im angegebenen Gehalt nicht enthalten.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmendausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidatinnen und Kandidaten wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, der Ihnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird,

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Webseite <https://www.laimburg.it/de/home> oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Chancengleichheit und Vorbehalt: Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.





Datenverarbeitung: Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV- und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeiten wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail Privacy@laimburg.it kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER/INNEN](#)).